

# Beim TuS Schildgen stehen jetzt die Endspiele an



Erfolgreich waren die drei Seniorenteams des TuS in ihren letzten Ligaspielen. Im Mai stehen nun die Finalspiele der Korbballer an. In fast alle Altersklassen ist der Verein vertreten.

Die TuS S1 siegte gegen den Zweitplatzierten KV Adler Rauxel überraschend klar mit einer sehr starken Leistung und daher verdient mit 18:12. Damit sicherte sich das Team von Wilco van den Bos den dritten Platz in der obersten deutschen Korbballliga und die Teilnahme am internationalen Wettbewerb, dem EuroShield 2020. Dieser wird im Januar 2020 in Bergisch Gladbach ausgetragen.

Einmal mehr waren es die „jungen“ TuS-Herren, die mit ihren Treffern den Sieg sicherten; aber die TuS-Damen ließen auch nur zwei Treffer von den i.a. treffsicheren Adler-Damen zu.

Für die TuS S1 spielten gegen Adler 1: Steffen Heppekausen (5 Treffer), Elias Anand (4), Thomas Freund (3), Jan Heming (2), Stefan Eckloff (1), Theo Nowak, Jana Kierdorf (Kapitän, 3), Anne Gmerek, Hannah Freund, Ellen Hohn, Isa Hüskes. Coach Wilco van den Bos

Gleich zweimal musste die TuS S3 am letzten Wochenende auf den Platz. Das Resultat: zwei klare Siege und Platz 2 in der Oberliga. Und damit qualifizierte sich die Mannschaft von Julius Peekhaus und Lukas Michael für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die oberste Liga. Das vorletzte Saisonspiel fand zu ungewohnter Zeit an einem Freitagabend statt.

Beim letztendlich klaren 26:19-Sieg hatte die TuS S3 zunächst Schwierigkeiten, die starke Abwehr von Albatros 2 zu knacken. Daher ging es nur mit einem knappen 9:7 in die Pause. Nach dem Wechsel schaffte man es aber mit schnellen Kombinationen und dank der Treffsicherheit von Clemens Nowak, den Vorsprung stetig auszubauen.



Sonntags dann ging es im Auswärtsspiel gegen den Tabellnachbarn Adler 2. Wieder war Clemens Nowak in Trefferlaune und erzielte acht Körbe beim 22:14. Bei den Damen überraschte Sandra Küpper mit sechs Treffern.

Team der TuS S3 gegen Albatros 2 (Ergebnis 26:19): Clemens Nowak (7), Lukas Heppekausen (6, Kapitän), Robin Lamers (2), Senga Grün (3), Martin Schafföner (1), Yanik Neuenhaus (1), Sandra Küpper (3), Lisa Rolofs (1), Ainoa Lessmann-G. (1), Rebecca Barbian, Maiara Arana (1), Margot Zimmer. Coachs: Lukas Michael und Julius Peekhaus.

Team der TuS S3 gegen Adler 2 (Ergebnis 22:14): Clemens Nowak

(8), Senga Grün (4), Martin Schafföner (3), Ben Mechtel, Robin Lamers, Sandra Küpper (6), Ainoa Lessmann-G. (1), Rebecca Barbian, Maiara Arana, Margot Zimmer. Coach: Julius Peekhaus.

Am vorletzten Wochenende durfte auch endlich die TuS S2 ihren ersten Saisonsieg feiern. Ein 15:14-Arbeitssieg im kleinen Derby, also gegen Pegasus S2, verhindert zwar nicht den Abstieg der TuS S2 aus der obersten deutschen Liga. Denn dieser stand schon vor dem letzten Saisonspiel fest. Aber der TuS S2 gelang die Revanche für die Hinspielniederlage und sich verabschiedete sich mit einem Sieg aus der höchsten deutschen Korfballliga.

Die TuS S2 spielte gegen Pegasus 2 in folgender Aufstellung: David Kutschera (4), Marvin Schulte (4), Matthias Freund (2), Lukas Michael (1), Julius Peekhaus (1), Lukas Heppekausen (1), Clara Müller, Johanna Ohlig, Johanna Peekhaus (1), Isa Hüskes (1), Lisa Rolofs, Sandra Küpper. Coach: Matthias Friedel.

Im Mai stehen nun die Finalspiele der Korfballer an. In fast alle Altersklassen ist der TuS Schildgen vertreten.

- die TuS S1 steht im Halbfinale des DTB-Pokals mit guten Chancen, auch das Endspiel zu erreichen (am 18.5. in Bergisch Gladbach, Halle Ahornweg)
- die TuS S3 in den Relegationsspielen am 5.5. und 11.5. um den Aufstieg
- die TuS Hobby im „Westpokal“-Endspiel am 19.5. gegen den Schweriner KC die F1, E1, D1 als RTB-Meister
- und die F2 und A1 als weitere Vertreter des RTB in den Spielen im Deutschen Jugend Cup um die Deutsche Meisterschaft

- die F3, E2, E3 und C1 beim Deutschen Jugend Shield.

Wir wünschen allen Teams des TuS viel Erfolg!

Infos zu den Finalspielen [auf der Website](#)